



Sammlung Theaterzettel

Die Marneschlacht

Cremers, Paul Joseph

1933-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dieustag 14. Februar

Vorstellung Nr. 13

Mittwoch, den 13. Januar 1933

Miete M. Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M. Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Re-emeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reankert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

5. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

7. Bild
Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabchef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 22.15 Uhr